

Red Cross Kickers international im Mittelfeld

Team des SpDi zum siebten Mal beim Regenbogen Cup

Plattling (pz). Zum siebten Mal hat sich das Team der Red Cross Kickers des Sozialpsychiatrischen Dienst Plattling am Regenbogen Cup in München beteiligt – und dabei den siebten Platz belegt. Bei dem diesjährigen, zweitägigen Turnier trafen sich 15 Teams aus fünf europäischen Nationen zum internationalen Vergleich, um den Sieger aus den acht Begegnungen, die jede Mannschaft zu absolvieren hatte, zu ermitteln.

Nach dem ersten Vorrundentag mit vier Gruppenspielen machten sich die Fußballer des SpDi noch berechnete Hoffnungen auf ein Abschneiden unter den drei Bestplatzierten. Nur die Partie gegen FC Hackney aus London wurde mit 3:0 verloren. Am zweiten Turniertag gelang auch gegen Manchester gleich ein guter Auftakt in der K.O. Runde. Im zweiten Spiel im Viertelfinale gegen den späteren Turniersieger BKH Haar mussten sie aber alle Hoffnungen auf einen der vorderen Plätze be-

graben. Letztlich reichte es zu einem guten 7. Rang in diesem hochkarätig besetzten Turnier, das von allen Spielern das Äußerste abverlangte.

Treffen mit alten Bekannten aus England

Neben dem sportlichen Aspekt war es gleichzeitig wieder ein Treffen mit vielen Bekannten aus England, Tschechien, Österreich und der Slowakei, mit denen seit vielen Jahren intensive Kontakte zwischen Klienten und Betreuern der ambulanten Einrichtungen bestehen. Außerdem wurden interessante Entwicklungen aus England diskutiert, wo der englische Fußballverband FA sich intensiv um die Integration von benachteiligten Menschen mit Hilfe von Sport engagiert. "Nächste Gelegenheiten auf ein sportliches Wiedersehen bieten sich noch in Linz und Manchester.



Die Red Cross Kickers aus Plattling mit SpDi-Leiter Bernhard Schneider (hinten, Mitte) und Günther Skibbe, der die Aktivitäten im SpDi Plattling koordiniert, freuen sich über den Platz im Mittelfeld. (Foto: spdi)